

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Dienstag, den 25.04.2017; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:46 Uhr

Anwesend waren:

Fick, Werner
Gripp, Thomas
Koring, Stefan
Schlottmann, Stefanie
Schumacher, Marleen
Stadtmüller, Hans-Peter
von Bülow, Joachim

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge
- 6) Stellungnahme Windenergie
- 7) Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- 8) Bestätigung der Wahl des Wehrführers
- 8.1) Ernennung und Vereidigung des Wehrführers
- 9) Genehmigung des Haushaltsplans der Kameradschaftskasse der Feuerwehr
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2016 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

3) **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet über die alljährliche Müllsammelaktion; in diesem Jahr fand diese am 25.03.2017 statt. Herr Koring bedankt sich bei allen Helfern für ihren Einsatz.

In der letzten Sitzung wurde die Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 8 „Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED“ vertagt. In der Zwischenzeit wurde, wie von der Firma Hellux angeboten, eine LED Testlampe installiert. Der Test lief über ca. 3 Wochen. Die Bürger von Langenlehsten sollten die Möglichkeit bekommen sich einen Eindruck von der Lichtqualität der LED-Lampe zu verschaffen. Der Bürgermeister hatte sich Rückmeldungen zum Lampen-Test erhofft; bisher hat sich erst ein Bürger ihm gegenüber geäußert.

Es liegt nun ein Urteil im Gerichtsverfahren der Klage der Gemeinde Gudow über den Austritt aus dem Schulverband vor. Die Klage wurde abgewehrt; die Gemeinde Gudow verbleibt somit im Schulverband. Die Gemeinde Gudow hat jetzt noch die Möglichkeit Berufung einzulegen.

Herr Koring berichtet aus dem Amtsausschuss:

- Die Umrüstung der Freiwilligen Feuerwehren auf Digitalfunk ist abgeschlossen.
- Es wurde eine neue Schiedsfrau gewählt; Frau Kerstin Arnds. Ihre Stellvertreterin ist Frau Dora Porschen.
- Es ist wieder geplant die Strom- und Gasverträge für alle Gemeinden im Amtsbereich gemeinsam auszuschreiben.

Die Fußballtore auf dem Sportplatz waren schon sehr marode und mussten deshalb abgebaut werden. Der Bürgermeister hat bei der Axel-Bourjau-Stiftung einen Antrag auf Förderung zur Beschaffung neuer Fußballtore gestellt. Dieser Antrag wurde bewilligt; Stiftungsmittel in Höhe von 2.300,- € steht der Gemeinde Langenlehsten zur Beschaffung neuer Fußballtore zur Verfügung. Die Mittelanforderung soll bis zum 31.08.2017 erfolgen. Der Bürgermeister hat bereits passende Tore ausgewählt und wird diese bestellen.

Die neuen Fußballtore sollen dann im Rahmen einer kleinen Veranstaltung eingeweiht werden. Eine Idee wäre ein kleines Fußballturnier zu veranstalten.

4) **Einwohnerfragestunde**

Die Frage, ob die Umrüstung der Straßenlaternen auf LED bereits von der Gemeindevertretung Langenlehsten beschlossen wurde, kann der Bürgermeister verneinen. Die Beschlussfassung wurde in der letzten Sitzung vertagt. In der heutigen Sitzung soll zu dieser Frage erneut beraten werden.

Das DRK Langenlehsten möchte der Gemeinde einen Defibrillator spenden. Dieses Gerät soll, möglichst für alle Bürger zugänglich, außen am Dorfgemeinschaftshaus installiert werden. Angebote liegen dem DRK bereits vor; es soll ein Termin mit der Gemeindevertretung erfolgen um die Details zu besprechen.

5) **Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge**

Die letzte Ausschreibung für Strom wurde von der Firma Kubus durchgeführt. Für die anstehende Ausschreibung wurden drei Angebote eingeholt. Nur ein Anbieter führt eine gemeinsame Ausschreibung für Strom und Gas durch.

Angebote:

Anbieter	Strom	Gas	Gesamt	
Kubus	7.086,45 €	5.176,50 €	12.262,95 €	
GeKom	7.996,80 €	2.290,75 €	10.287,55 €	
First Energy	4.420,85 €	892,50 €	5.313,35 €	Geme Aussc mögli

Grundlage der Berechnung: Anzahl Teilnehmer Gas: 8, Anzahl Teilnehmer Strom 18, 27 Abnahmestellen Gas, 240 Abnahmestellen Strom (SLP) und 7 Abnahmestellen registrierte Leistungsmessung (RLM), 4 Lose

Die Angebotspreise setzen sich aus einer Grundgebühr zusammen, die auf die einzelnen Teilnehmer (Gemeinden, Amt und Schulverbände) aufgeteilt wird sowie einem Betrag pro Messstelle/Gemeinde. Bei First Energy sind dies 1300 € Grundgebühr zzgl. 80 € pro Los zzgl. 10 € pro Messstelle SLP und 25 € pro Messstelle RLM (registrierte Leistungsmessung), zzgl. MwSt 19 %.

Langenlehsten hat eine Gas-Abnahmestelle mit einem Jahresverbrauch von ca. 24593 kWh und 3 Strom-Abnahmestellen SLP mit einem Jahresverbrauch von ca. 6212 kWh.

Ökostrom und Ökogas

Es besteht die Möglichkeit, Ökostrom bzw. Ökogas auszuschreiben.

Mehrkosten für Ökostrom betragen i.d.R. 0,1-0,2 ct/kWh – je nach Energieversorger

Die Mehrkosten für Ökogas (Beimischung von Biogas oder Neuanlagenförderung und andere Maßnahmen) betragen mind. 0,5 bis 0,7 ct/kWh – je nach Energieversorger

Ökogas bietet bei der Angebotseinholung nicht unbedingt Vorteile → „Bio“-Gas: Energieversorger bieten zwar Öko-, Bio- oder Klimatarife an und bewerben diese Angebote als umweltfreundlich Alternative, jedoch ist der Wechsel in wenigen Fällen ratsam.

Denn der Umweltnutzen der verschiedenen Modelle ist aus unterschiedlichen Gründen zweifelhaft und eine zuverlässige Orientierung anhand von Labels oder Siegeln zudem nicht möglich.

Zu beachten ist zudem, dass die Anzahl der Ökogas-Anbieter auf dem Markt gering ist und die Gefahr besteht, dass auf Grund des getroffenen ökologischen Kriteriums sowie der Verbrauchsmenge nur sehr wenige bis keine Versorger ein Angebot abgeben werden.

Ausschreibung

First Energy schreibt nach einer Formel aus, die sich zu 100 % an der Energiebörse orientiert, d.h. der Auftraggeber erhält den Energiepreis, der gerade zum Tag der Mengenbeschaffung an der Börse gehandelt wird. Ausgeschrieben wird der Risikoaufschlag, den der Versorger erhebt.

Zuschlagskriterium ist der geringste Preis bzw. der geringste Risikoaufschlag des Versorgers pro Los für die Erstvertragslaufzeit.

Es wird eine Laufzeit von 3 Jahren (01.01.2018-31.12.2020) zum Festpreis ausgeschrieben. Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag um ein weiteres Jahr (-31.12.2021) zu verlängern.

Mit dieser gemeinsamen Ausschreibung wird das Ziel verfolgt, neben dem wirtschaftlichen Energieeinkauf auch die Beschaffung von Energie in vergaberechtlich einwandfreier Form durchzuführen. Bei einer gemeinsamen Ausschreibung und daraus resultierenden größeren Abnahmemengen können bessere Preise erzielt werden als bei Einzelabschlüssen.

Beschluss Die Gemeinde nimmt an der gemeinsamen Ausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden.

Die Gemeinde möchte Graustrom („normaler Strom“) und „normales“ Gas.

Der Bürgermeister Uwe Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamte wird ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen. Der bevollmächtigte Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) **Stellungnahme Windenergie**

Das Land Schleswig-Holstein hat am 06.12.2016 Planentwürfe für die Teilfortschreibung der Regionalpläne zum Sachthema Windenergie und die entsprechende Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes veröffentlicht. Die Gemeinden haben innerhalb des Beteiligungsverfahrens, welches am 30.06.2017 endet, die Möglichkeit, für die Gemeinde eine Stellungnahme abzugeben.

Die Gemeinde Langenlehsten ist von den Abwägungsbereichen für Windenergienutzung nicht direkt betroffen. Die Flächen, die als Gebiete für eine Windenergienutzung vorgesehen sind, liegen im Bereichen der Gemeinden Büchen, Schulentorf, Siebeneichen, Klein Pampau und Witzeze.

Eine Stellungnahme der Gemeinde Langenlehsten könnte somit eventuell anderen amtsangehörigen Gemeinden zugute kommen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten hat über die Abwägungsbereiche zur Windenergienutzung beraten und wird im Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung der Regionalpläne zum Sachthema Windenergie eine Stellungnahme abgeben.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 2 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Beratung zum Thema der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, vertagt in der letzten Sitzung, wird wieder aufgenommen.

Auch nach zwischenzeitlich erfolgten Test der LED Lampe, über drei Wochen, besteht noch Unsicherheit in Bezug auf die Kosten einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und der anschließenden Unterhaltung. Außerdem herrscht Einigkeit darüber, dass der Wunsch besteht, sich auch über andere Alternativen für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED zu informieren.

Beschluss: Grundsätzlich möchte die Gemeinde Langenlehsten sich mit den verschiedenen Alternativen einer Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED weiter befassen. Eine Beschlussfassung wird jedoch zunächst vertagt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Bestätigung der Wahl des Wehrführers

Auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten am 03.03.2017 wurde der bisherige Gemeindeführer Hans-Peter Stadtmüller wiedergewählt.

Diese Wahl muss nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes durch Beschluss der Gemeindevertretung bestätigt werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt, der Wiederwahl des Gemeindeführers Hans-Peter Stadtmüller zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.1) **Ernennung und Vereidigung des Wehrführers**

Herr Koring ernennt und vereidigt Herrn Stadtmüller in seine Aufgaben als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten.

9) **Genehmigung des Haushaltsplans der Kameradschaftskasse der Feuerwehr**

Der Gemeindevertretung liegt der Haushaltsplan für 2017 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten vor. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt den Haushaltsplan für 2017 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten in der vorliegenden Form.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Verschiedenes**

Die Kläranlage soll bei einem Arbeitseinsatz teilweise in Eigenleistung neu eingezäunt werden. Hierfür wird der 20.05.2017 um 9:00 Uhr als Termin festgelegt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten hatte in einer vorherigen Sitzung beschlossen, einen Weg in Bergholz, der Langenlehsten und Fitzen verbindet, für den öffentlichen Verkehr zu schließen. Hierzu gab es die Genehmigung vom Kreis Herzogtum Lauenburg; von Frau Stahmer. Es wurde eine Beschilderung aufgestellt, dass der Weg nur noch für Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft zu befahren ist. Hintergrund war, dass sich durch den immensen Durchgangsverkehr jährlich ein großer Instandsetzungsbedarf für diesen Weg ergeben hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Voß jetzt auf ihn zugekommen ist. Nachdem Herr Voß zum damaligen Zeitpunkt keine Einwände hatte, so ist nun aber die Gemeindevertretung Fitzen mehrheitlich gegen die Schließung des Weges für den öffentlichen Verkehr. Sie wünschen die Zurücknahme des Beschlusses – hierfür sieht Herr Koring jedoch keine Veranlassung.

Es liegt die Genehmigung des Kreises vor und es ist nicht ersichtlich, dass jemand in seinen Rechten beschnitten wurde. Daher herrscht Einigkeit unter den Gemeindevertreterinnen und –vertretern der Gemeinde Langenlehsten, dass der umgesetzte Beschluss zur Schließung dieses Weges für den öffentlichen Verkehr bestehen bleiben soll. Herr Koring wird dies so an Herrn Voß weitergeben.

Der Weg nach Bergholz wurde an beiden Seiten mit Steinen eingefasst. Dadurch ist der Weg so schmal, dass zwei entgegenkommende Autos nicht ohne weiteres aneinander vorbeikommen. Ein Auto muss immer ausweichen. Da der Weg ursprünglich breiter war, ist zu klären, ob die Steine entfernt werden sollen. Es besteht Uneinigkeit darüber, ob der Weg dann im breiteren Zustand höhere Instandhaltungskosten verursachen würde. Zu klären ist auch, ob die Anlieger aus Bergholz an den Kosten der Instandhaltung beteiligt werden können. Da nicht alle Mitglieder der Gemeindevertretung mit der Örtlichkeit vertraut sind, soll im Rahmen des Bau- und Wegeausschusses eine Fahrradtour zum Weg nach Bergholz unternommen werden. Dann soll über den Sachverhalt weiter beraten werden.

Wie bereits unter dem Tagesordnungspunkt 3 vom Bürgermeister angesprochen, soll die Einweihung der neuen Fußballtore im Rahmen einer kleinen Veranstaltung erfolgen. Es wird der Vorschlag gemacht, dass ein kleines Fußballturnier mit Grillfest/bzw. Dorffest veranstaltet wird. Hierfür soll Ende August/Anfang September ein Termin gefunden werden; möglichst nach den Sommerferien. Der Rahmen dieses Festes soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

Stefan Koring
Vorsitzender

Claudia Schmidt
Schriftführung